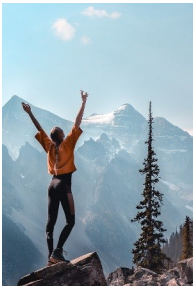
Kirchliche Nachrichten
Bad Suderode & Friedrichsbrunn
Juli bis September 2023

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum

(Psalm 31,9b)

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum *(Psalm 31,9b)*



„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ Viele von Ihnen brechen in den kommenden Wochen in den Sommerurlaub auf. Manche zieht es hinauf auf Gipfel: Zwischen den Strapazen des Aufstiegs und der Konzentration beim Abstieg lockt das Gefühl von Freiheit, wenn man oben angekommen ist, den majestätischen Anblick der umliegenden Berge genießt und der Himmel ein Stück näher ist. Andere schlagen ihr Quartier am Meer auf: Mal sanft, mal tosend treffen die Wellen auf den Strand. Der Wind zerzaust nicht nur die Frisur, sondern auch manch schwere kreisende Gedanken. Vor einem nichts als das weite Meer. Auf Bergen und am Meer wird der weite Raum, auf den Gott unsere Füße stellt, greifbar – mit Blick auf die Weite seiner Schöpfung sowieso, aber auch mit Blick auf den weiten Raum namens Leben.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ Wo sind seine Grenzen? Wo ist ein Geländer, das Halt gibt? Welche Hindernisse werden sich auftun? Weite kann verunsichern, weil man sich erstmal orientieren und daran gewöhnen muss. Sie ist nur zu einem kleinen Teil überschaubar, kaum kontrollierbar. Andererseits ist Weite ein Sinnbild für Freiheit, ein Raum zum Atmen und zum Entdecken. Mit jedem Schritt, den man setzt, verschiebt sich der Horizont, neue Perspektiven eröffnen sich. Um den weiten Raum zu entdecken, braucht es allen voran Vertrauen: darin, dass die Wege wenigstens einigermaßen begehbar sind; darin, dass sich neue Wege auftun, wo alles wie eine Sackgasse aussieht; darin, auf dem weiten Raum nicht allein unterwegs zu sein.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ So lautet das Bekenntnis des Psalmbeters. Es steckt voller Zuversicht, dass Gott auf allen Wegen dabei ist und mitgeht. Die Worte der Beterin haben zugleich etwas Trotziges: Mögen sich die Sorgen noch so hoch türmen und jemanden einengen, Gott hat einen *dennoch* auf einen weiten Raum gestellt. Aber losgehen, ihn entdecken und durchschreiten, das muss man selbst tun. Was nützt ein weiter Raum, wenn ich stehenbleibe, die

Aussicht genieße, mich aber nicht von dem locken lasse, was es in diesem Raum zu entdecken gibt?

Vor etwas mehr als drei Jahren habe ich begonnen, den weiten Raum des Pfarrbereichs Thale sowie des Halberstädter AMEOS-Klinikums zu erkunden. Je näher das Ende der Entsendungszeit rückte, desto mehr hatte ich den Eindruck: Hier gibt es noch was zu entdecken. Deshalb habe ich mich auf die Pfarrstelle beworben, was die Zustimmung der Gemeindekirchenräte fand. Gott hat meine Füße auf weiten Raum gestellt; ich bin gespannt, wohin er mich führen wird.

Saskia Lieske

Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Dr. Saskia Lieske

Am 2. September feiern wir in der Neuen Kirche in Bad Suderode in einem Gottesdienst die Einführung von Pfarrerin Saskia Lieske. Nach dem Ende des Entsendungsdienstes hatte sie sich auf die Pfarrstelle beworben und die Gemeindekirchenräte des Pfarrbereichs Thale haben sie als Pfarrerin gewählt. Aus diesem Anlass feiern wir einen Gottesdienst. 15 Uhr geht’s los. Im Anschluss laden wir zu Kaffee und Kuchen in den Kirchgarten ein. Wir freuen uns über Kuchenspenden.

Foto: G. Bürger

25. Bonhoeffertag

Mündige Bürger braucht das Land – zivilisiert, engagiert, couragiert

Sonntag, 27. August 2023, Friedrichsbrunn

Zivilcourage ist beherztes Eingreifen wo Unrecht geschieht. D. Bonhoeffer schrieb einmal, Civilcourage sei eine Eigenschaft, die den Deutschen fehle. Zwei Referenten widmen sich den geschichtlichen und aktuellen Aspekten.

11.00 Uhr **Festlicher Gottesdienst** im Garten des Bonhoeffer-Hauses, Waldstraße 7, bei schlechtem Wetter in der Kirche, mit dem Posaunenchor Thale, Leitung: KMD Christine Bick.
Predigt: Regionalbischöfin Bettina Schlauraff

Anschließend Mittagsimbiss vom Grill

13.30 Uhr **Vorträge und Gespräch** in der Bonhoefferkirche
Zivilcourage – erwachsen aus freier Verantwortung

Frank Richter, MdL, Meißen
Handelt unerschrocken und beherzt! Die Demokratie braucht Zivilcourage

Prof. em. Dr. Wolfgang Huber, Berlin
Gelebte Zivilcourage in der Familie Bonhoeffer und darüber hinaus

Moderation: Pfarrer i. R. Dr. Günter Ebbrecht, Einbeck

Ca. 15.45 Uhr: **Treffpunkt Bonhoeffer-Café:** Kaffee und Kuchen im Garten

Frank Richter, aktiv in der Friedlichen Revolution 1989, war Direktor der sächsischen Landeszentrale für politische Bildung. Seit 2021 ist der Theologe Mitglied des sächsischen Landtags.

Dr. Wolfgang Huber war Professor für Theologie, Bischof der Ev. Kirche Berlin - Brandenburg - schlesische Oberlausitz und Ratsvorsitzender der EKD und ist Mitherausgeber der 17-bändigen Ausgabe der Schriften D. Bonhoeffers.

Aktuelle Hinweise auf der Wordpress-Seite
www.bonhoefferhausfriedrichsbrunn.wordpress.com

ERNTEDANK

Neue Kirche in Bad Suderode

Am Samstag, 30. September

sind Sie auf das Gelände rund um die Neue Kirche in Bad Suderode eingeladen.

Ab 14 Uhr gibt es dort Kaffee und Kuchen, Musik, Spielgelegenheiten für Kinder und den beliebten Strickbasar.

Der Harzklubzweigverein bindet ab 15 Uhr die Erntekrone. Um 18 Uhr gibt es zum Abschluss einen Abendsegen.

Am Sonntag, 01. Oktober

um 11.00 Uhr findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Danach wird die Erntekrone vor der Kirche aufgezogen.

Wie schon im letzten Jahr sammeln wir haltbare Lebensmittel, um damit die Arbeit der Harzer Tafel zu unterstützen, die auch in Bad Suderode eine Zweigstelle hat.

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Familien-Gottesdienst zum Schulanfang

Liebe Familien,

wir laden euch recht herzlich zum Familiengottesdienst am Schuljahresanfang ein. Ein neues Schuljahr beginnt und für den einen ist es das erste Schuljahr überhaupt, für den anderen vielleicht der Wechsel in eine neue Schule oder Kindergartengruppe. Ganz egal, wie alt oder jung ihr seid, wir freuen uns darauf, mit euch gemeinsam Familiengottesdienst zu feiern und mit Gottes reichem Segen gestärkt in das neue Schuljahr zu starten. Also kommt vorbei – am 27.08.2023 um 11 Uhr im Sonnenwinkel in Neinstedt. Im Anschluss daran findet ein gemeinsamer Brunch statt. Jede*r darf gerne etwas dafür mit-bringen. Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Katharinenkirche.

Wir freuen uns auf euch

Euer Vorbereitungsteam
Kristin Heyser,
Uta Fuhrmann und
Anne-Sophie Berthold

Liebe Kinder und Familien,

der Sommer beginnt und damit steigt auch die Lust auf Eis. Heute findet ihr hier ein Rezept für selbstgemachtes Eis. Mixt einfach alle Zutaten, püriert sie und füllt sie dann portionsweise in Eisformen. Danach ab damit ins Kühlfach und dann guten Appetit!

Zutaten:

200g Erdbeeren
1 Banane
150g Joghurt
eine Prise Vanille

Für eine vegane Alternative nutzt einfach Sojajoghurt.

Freitag, 11. August, 19 Uhr

Capella Juventa

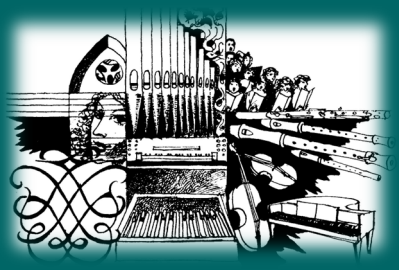
„Da capo al fine – Noch einmal bis zum Schluss.“

So lautet das Motto für die 12. Sommerfahrt vom 5. - 12. August.

Herzliche Einladung zum Konzert

Eintritt frei! Um eine Spende für die Arbeit des Jugendorchesters wird gebeten

Neue Kirche Bad Suderode



Viele Kinder und Jugendliche aus fast ganz Deutschland waren und sind dabei, wenn es heißt „Spielmusik alter und neuer Meister“. Nun heißt es erst mal, Abschied nehmen, denn nach 25 Jahren geht auch mal was zu Ende. In diesem Jahr versammeln sich die Musikanten in Ilfeld und fahren von dort aus u.a. nach Bad Suderode in die Neue Kirche.

frech und wild und wundervoll

Kirche Kunterbunt

Liebe Familien,

wir laden euch recht herzlich zu unserer dritten Kirche Kunterbunt ein am

23.09.2023 von 15-18 Uhr

rund um das Gelände der Haltestelle

(Aegidiikirchhof 4, 06484 QLB)

Diesmal wollen wir uns mit dem Thema *„DANKBARKEIT“* beschäftigen. Auch diesmal werden wir an vielen Stationen dazu basteln, experimentieren und spielen.

Ihr dürft euch also auf einen kunterbunten Nachmittag freuen, der mit einem gemeinsamen Gottesdienst (ca. 15 min.) und Abendessen endet.

Wer etwas beisteuern möchte, kann gerne einen Kuchen, Salat, Gemüsesticks o.Ä. mitbringen.

Wir hoffen, euch zu diesem kunterbunten Nachmittag zu sehen!

Euer Kirche Kunterbunt Team

Weitere Informationen findet ihr unter:
www.kirchequedlinburg.de

Ein musikalischer Gottesdienst mit der Neinstedter Sommerkantorei

Am Sonntag, dem 13. August

gestaltet die Neinstedter Sommerkantorei den ***Gottesdienst in der Neuen Kirche in Bad Suderode*** musikalisch mit. Es erklingen Psalmvertonungen alter und neuer Meister in diesem Gottesdienst.

Die nun zum zwanzigsten Mal für ein Wochenende ins Leben gerufene Sommerkantorei setzt sich neben Mitgliedern aus Neinstedt bzw. der Region aus Sängerinnen und Sängern aus Berlin, Thüringen, Hessen, Sachsen und Sachsen-Anhalt zusammen. In einer intensiven Probenphase von wenigen Stunden wird das anspruchsvolle Konzertprogramm mit den versierten Sängerinnen und Sängern einstudiert und zur Aufführung gebracht.

Neben dem Gottesdienst gestaltet die Sommerkantorei Konzerte

am Samstag

12.8. um 17 Uhr

in der Stiftskirche Gernrode

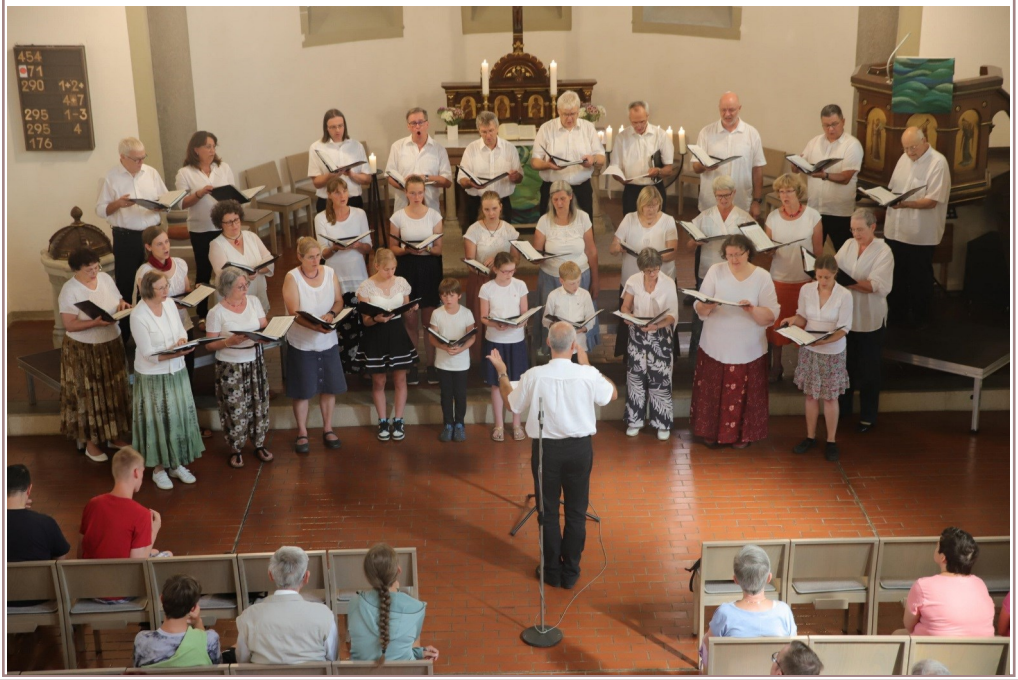
am Sonntag

13.8. um 15.30 Uhr

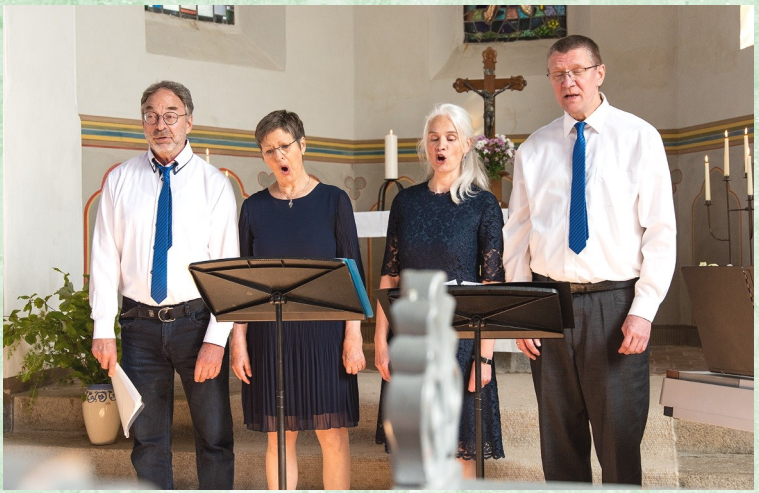
in der Lindenhofskirche

Neinstedt

Text: S. Lieske; Foto: T. Bemmann



„Mit Liebe durch die Jahreszeiten“



Die Gesangsgruppe *3plus1* lädt zu einem Konzert ein.

SAMSTAG, 08. Juli 2023
15.00 UHR

Bonhoefferkirche Friedrichsbrunn

Dr. Birgit Nemitz,
Catherine Wünschiers,
Norbert Krug und
Torsten Michel

laden zum Zuhören und Mitsingen ein.

Der Eintritt ist frei.
Um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

„KONFITÜRE“

Am 2. September geht es wieder los.
Dann starten wir in ein neues KonfiTüre-Jahr.

Einmal im Monat dreht sich dann einen Vormittag lang alles um Gemeinschaft, Gott, deine Fragen und Themen sowie spannende und kreative Aktionen. Wir würden uns freuen, wenn du dabei bist. Natürlich kannst du gerne auch Freundinnen und Freunde mitbringen. Die Taufe ist keine Voraussetzung.

Die KonfiTüre ist ein Angebot der Kirchengemeinden in der Region Neinstedt-Quedlinburg-Thale und richtet sich an Teenies in der ***5. und 6. Klasse***.

Zu den angegebenen Terminen treffen wir uns von

09.00 bis 12.00 Uhr
in der Haltestelle in Quedlinburg (Aegidiikirchhof 4).

Geleitet wird die KonfiTüre von

Diakon Kai Sommer, dem Leiter der *Haltestelle* in Quedlinburg, und
Pfarrerin Saskia Lieske aus dem Pfarrbereich Thale.

Wir laden alle Eltern am Dienstag, den ***29. August, 18 Uhr*** in die Haltestelle, **Ägidiikirchhof 4** nach Quedlinburg zum **Elternabend** ein. An diesem Abend werden Fragen und Informationen ausgetauscht.

Hier noch die Termine im Schuljahr 2023/24:

* 02. September2023
* 07. Oktober 2023
* 11. November 2023
* 02. Dezember 2023
* 13. Januar 2024
* 03. Februar 2024
* 02. März 2024
* 27. April 2024
* 01. Juni.

„KONFITREFF“

Am 9. September legen wir wieder mit dem KonfiTreff los.
Wir treffen uns einmal im Monat an einem

Samstagvormittag von 9 bis 12 Uhr
in Quedlinburg.

Mit dabei sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden der ***7. und 8. Klasse***, jugendliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Pfarrerinnen und Pfarrer aus der Region Neinstedt-Quedlinburg-Thale. Wir sind also eine bunte Gruppe und würden uns sehr freuen, wenn du mit dabei wärst! Der feierliche Höhepunkt des Konfi-Treffs ist die Konfirmation.

Das sind die Termine im Schuljahr 2023/24:

* *09. September 2023*
* 07. Oktober 2023 *(ChurchNight in Elbingerode)*
* 04. November 2023
* 16. Dezember 2023
* 20. Januar 2024
* 17. Februar 2024
* 16. März 2024
* 20. April 2024
* 08. Juni 2024

JUNGE GEMEINDE

in Neinstedt im Sonnenwinkel: i.d.R. samstags 17.00 Uhr
mit Tobias Remtisch
Infos: www.jg-neinstedt.de
Steuerstraße 26, 06502 Thale OT Neinstedt

in Quedlinburg „Haltestelle“ : i.d.R. dienstags 18.30 Uhr
mit Tobias Gruber (Tel. 0173-36 44 255)
Infos: www.kirchequedlinburg.de
Ägidiikirchhof 4 · 06484 Quedlinburg

GOTTESDIENSTPLAN

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in Bad Suderode

1 Juli 2023
Samstag
14.00 Uhr; "Trauung von Anita und Dirk"
Neue Kirche
Predigt: Saskia Lieske

2 Juli 2023
Sonntag - 4. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst mit Abendmahl
Neue Kirche
Predigt: Saskia Lieske

9 Juli 2023
Sonntag - 5. Sonntag nach Trinitatis
13.00 Uhr; Gottesdienst
mit Taufe
Neue Kirche
Predigt: Saskia Lieske

16 Juli 2023
Sonntag - 6. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst
Neue Kirche
Predigt: Eberhard Heimrich

23 Juli 2023
Sonntag - 7. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst
Neue Kirche
Predigt: Eberhard Heimrich

30 Juli 2023
Sonntag - 8. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst
Neue Kirche
Predigt: Kristin Heyser

6 August 2023
Sonntag - 9. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst mit Abendmahl
Neue Kirche
Predigt: Saskia Lieske

13 August 2023
Sonntag - 10. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst
Neue Kirche
Predigt: Saskia Lieske

20 August 2023
Sonntag - 11. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst
Neue Kirche
Predigt: Eberhard Heimrich

10 September 2023
Sonntag - 14. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst
Neue Kirche
Predigt: Saskia Lieske

17 September 2023
Sonntag - 15. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst
Neue Kirche
Predigt: Kristin Heyser

24 September 2023
Sonntag - 16. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst
Neue Kirche
Predigt: Saskia Lieske

1 Oktober 2023
Sonntag - 17. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst zum Erntedank
mit Abendmahl
Neue Kirche
Predigt: Saskia Lieske

Zur Information: Wir organisieren Fahrdienste in Bad Suderode von der ***Paracelsusklinik*** zu den Gottesdiensten und zurück. Bitte an der Rezeption anmelden.

GOTTESDIENSTPLAN

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in Friedrichsbrunn

14 Juli 2023
Freitag
11.00 Uhr; Gottesdienst
Wohnpark „Humanas“
Predigt: Saskia Lieske

30 Juli 2023
Sonntag - 8. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr; Gottesdienst
Kirche
Predigt: Eberhard Heimrich

25 August 2023
Freitag
11.00 Uhr; Gottesdienst
Wohnpark „Humanas“
Predigt: Saskia Lieske

16 September 2023
Samstag
14.00 Uhr; Gottesdienst mit Taufe von Kurt Blume
Kirche
Predigt: Saskia Lieske

22 September 2023
Freitag
11.00 Uhr; Gottesdienst
Wohnpark „Humanas“
Predigt: Saskia Lieske

24 September 2023
Sonntag - 16. Sonntag nach Trinitatis
15.00 Uhr; Gottesdienst zum Erntedank
Kirche
Predigt: Saskia Lieske

GEMEINDEABEND

Herzliche Einladung zum Gemeindeabend in Friedrichsbrunn

16 August 2023
Mittwoch - 19.00 Uhr
Gemeindehaus
mit Saskia Lieske

27 September 2023
Mittwoch - 19.00 Uhr
Gemeindehaus
mit Saskia Lieske

Herzliche Einladung zu besonderen und regionalen Gottesdiensten

27 August 2023
Sonntag - 12. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst zum 25. Bonhoeffertag
Garten Bonhoeffer Café
Predigt: Regionalbischöfin Schlauraff

2 Septemer 2023
Samstag
15.00 Uhr; Einführungsgottesdienst für Pfarrerin Dr. Saskia Lieske
Neue Kirche Bad Suderode
Predigt: Saskia Lieske

Brief von Pastorin Rosemarie Schlemmer an Frau Rosemarie Zehnpfund

Foto: G. Zehnpfund

Liebe Rosi Zehnpfund,

als ich vor 20 Jahren zum ersten Mal für ein paar Sommerwochen zur Gottesdienstvertretung und Gemeindearbeit nach Friedrichsbrunn kam, sagte mir die damalige Kollegin Wanda Krüger: „Sie werden unsere Organistin kennenlernen, die Rosemarie Zehnpfund, das ist eine aparte Frau!"

Recht hatte sie. Im Lauf der Jahre habe ich außerdem noch viele andere Eigenschaften an Dir entdeckt: Zuverlässigkeit, Freundlichkeit, Gastfreundschaft, Hilfsbereitschaft ...

Wenn ich freitagnachmittags ankam, hattest Du schon die Lieder für Sonntag aufgeschlagen und übtest an de Orgel. Gern habe ich neben Dir auf der Empore gesessen und zugehört.

Ich erinnere mich an einen Aufenthalt mit meiner großen Gemeindegruppe aus Bielefeld. Nach dem Gottesdienst saßen wir bei Suppe und Eis im Café Bonhoeffer. Da holtest du spontan Dein E-Piano auf die Terrasse, und wir sangen Sommerlieder.

Alles hat seine Zeit. Du, liebe Rosi, hast die Gemeinde in Friedrichsbrunn häufig zusammengeholt mit Deiner Musik. Ich als „Auswärtige" habe Dir sehr zu danken, wieviel mehr werden die Menschen am Ort Dir dankbar sein!

Wenn die Kräfte zum Mitgestalten nicht mehr ausreichen, können Erinnerungen bewahrt werden und das gute Gefühl: Ich habe meine Fähigkeiten eingesetzt zur Freude anderer.

Mit vielen liebevollen Erinnerungen
grüßt Dich

Rosemarie

Offener Hauskreis *

„Menschen zu finden, die mit uns fühlen und empfinden, ist wohl das höchste Glück auf Erden.“ (Carl Spitteler)

In den Ferienmonaten Juli und August finden keine Hauskreisabende statt.
Ab September treffen wir uns wieder jeden letzten Montag im Monat im Gemeindehaus.

Montag, den 25. September - 19.00 Uhr

Unsere Pastorin Dr. Saskia Lieske nimmt uns mit auf eine Reise

„Auf den Spuren Jesu Christi - eine Reise durch Israel“

Sie sind herzlich eingeladen.

* Der Hauskreis wird in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung veranstaltet.

„EINE KLEINE SOMMERMUSIK“

Ein kleines Konzert von 30 Minuten.

jeden Sonntag
vom 9. Juli bis 13.August
17.00 Uhr
St. Petri Thale

Ehrenamtliche und hauptamtliche Musikerinnen und Musiker gestalten dieses kleine Sommerkonzert an jedem Sonntag in den Sommerferien. Es sind ganz unterschiedliche Programme zu hören: Gesang, Instrumentalmusik und Orgelwerke.

Herzliche Einladung!
Der Eintritt ist frei!

„Salome“ unterwegs

Hintergründige Texte und musikalische Ohrwürmer

An den beiden ersten Juni-Wochenenden wurde das Kindermusical „Salome“ viermal in unserem Kirchenkreis aufgeführt: In Wegeleben, Eilenstedt, Thale und in der Liebfrauenkirche in Halberstadt. Verantwortlich zeichnet die ehemalige „Region Ost“, die Pfarrbereiche Gröningen und Wegeleben.

Alle Kirchen waren sehr gut besucht, in Halberstadt mussten sogar noch Kirchentagshocker aufgestellt werden. Das ist sicher auch der Tatsache geschuldet, dass fast 70 Kinder ab fünf Jahren auf der Bühne agierten, dazu einige Jugendliche und Erwachsene in einem kleinen Chor und einer Band. Viele von ihnen wurden von Verwandten und Freunden begleitet.

Bei der Generalprobe wurden den Organisatoren noch einige Schweißperlen auf die Stirn getrieben, doch alle Akteure zeigten gigantische Leistungen, sie waren auf den Punkt präsent und sangen mit überzeugender Ausstrahlung.

Texte (Pfarrer Arnulf Kaus) und Musik (Pfarrer Christian Plötner) waren hintergründig, ernsthaft, fröhlich, ergreifend – und alles in kindgerechter Sprache, so dass die Mitwirkenden begeisternd und überzeugend darbringen konnten, was sie in einer Probenwoche und vielen Einzelproben gelernt hatten.

Text und Fotos: Ursula Meckel & Brigitte Schattenberg

Alltagserlebnisse einer Mutter mit drei Kindern wurden ebenso erzählt und dargestellt, wie biblische Begegnungen mit Jesus und seinem Wirken und Handeln, zur Illustration wurde Brot unter den Anwesenden verteilt.

Viele der musikalischen Ohrwürmer begleiteten sowohl Mitwirkende als auch Zuhörende auf dem Nachhauseweg und noch lange danach.

Uneingeschränkt bewundernswert, was da geleistet wurde von den Akteurinnen und Akteuren und den verantwortlichen Haupt- und Nebenamtlichen. Dazu gehören auch die im Hintergrund Agierenden, die Äpfel schälten, Tränchen trockneten, aufwändige Kostüme und anschauliche Requisiten herstellten, die theaterpädagogische Begleitung und diejenigen, die die Technik meisterten und die finanziellen Grundlagen organisierten.

Ein nächstes Musical für das kommende Jahr ist bereits fertig geschrieben und komponiert und sicher wird auch das wieder ein tolles Erlebnis.

Kirchenputz in Friedrichsbrunn

Familie Ecke kümmert sich regelmäßig um die Ordnung in der Bonhoefferkirche. Das ist für unsere Gemeinde eine wichtige Unterstützung. Einmal im Jahr steht jedoch ein großer Kirchenputz an.

Den können und sollen sie nicht alleine leisten. Wir suchen deshalb viele Mitstreiter und Mitstreiterinnen für einen gemeinsamen Kirchenputz

am 25. August. Los geht's 15 Uhr.

Bitte bringen Sie Putzmittel wie Staublappen, Besen oder Kehrblech mit. Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung.

„Einfach spitze, dass du da bist“

von Ursula Meckel

Nicht nur die Sonne strahlte, sondern auch die älteren, mittelalten und jungen Menschen, die sich am 4. Juni vormittags aus Neinstedt, Quedlinburg und dem Pfarrbereich Thale hatten einladen lassen zu „Wasser und Hotdogs“.

„Frech, wild und wundervoll“ will Kirche Kunterbunt sein, und das ist auch gelungen.

Alle durften sich mit einem Vornamensschild versehen, bunte Fingerabdrücke hinterlassen und sich dann zwischen sechs Stationen zum Mitmachen oder auch nur Zuschauen entscheiden:

Papierschiffchen basteln und zum Schwimmen bringen; Badebällchen formen (die dann in der häuslichen Wanne farbig sprudeln); Postkarten mit Nagellack gestalten; Fische und anderes filzen; einen Wasserparcours durchlaufen und durchklettern; musizieren mit Klöppeln und Wassergläsern – erstaunlich, was alles geht und das für wirklich jedes Alter.

Die rein optisch größte Attraktion war die Freiwillige Feuerwehr Thale, die ohne Tatütata aber mit zwei Fahrzeugen und einem Geschicklichkeitswasserspiel angereist war und Interessierten freundlich die Technik erklärte. Mit einem echten Feuerwehrschlauch zu agieren, macht sicher nicht nur Kindern Spaß, aber die Großen haben sich nicht getraut, sondern sich nur mitgefreut.

Nach zwei Stunden Herum- und sich Austoben war bei dem Kurzgottesdienst beeindruckend zu erleben, wie andächtig und gebannt der kleinen Geigerin zugehört wurde, mit KMD Christine Bick Regentropfen und Meeresrauschen improvisiert wurden und natürlich auch miteinander gesungen; „Einfach Spitze, dass du da bist“.

Wie am Wegesrand vergossene Wassertropfen ermöglichen, dass Blumen erblühen, wurde erzählt und gezeigt – und die Kinder durften zum Abschluss aus Spritzflaschen voller Wasser symbolisch den Segen Gottes an die Gemeinde verteilen, was sie mit Freude machten.

Wieder draußen gab es die versprochenen Hotdogs und einiges Mitgebrachte dazu.

Das Gelände um die St. Andreas-Kirche erwies sich als ideal für ein derartiges Gemeinschaftserlebnis, das thematisch bestens zum „Jahr der Taufe“ passte. Großer Dank an

das Vorbereitungsteam unter der Leitung von Anne-Sophie Berthold unter Mitwirkung von Saskia Lieske und an die gastgebende Gemeinde! Das nächste Treffen ist für den 23. September 2023 in der „Haltestelle“ in Quedlinburg geplant.

Fotos: G. Bürger

Konzert in der „Neuen Kirche“ in Bad Suderode

Am 9. Juni fand ein Konzert mit der Folkband „Apple Pie“ aus Quedlinburg in der Neuen Kirche in Bad Suderode statt.

In einem gut besuchten Konzert wurden uns bekannte rhythmische Lieder, gefühlvolle Balladen und Geschichten Irlands musikalisch dargeboten. Zu hören war eine ehrliche, eine „handgemachte Musik“ ohne elektronischen Beigeschmack, die vom Herzen kam und bei der man die Seele baumeln lassen konnte.

Der berührende irische Halleluhja-Ruf zum Abschluss begleitete die Zuhörer noch auf dem Nachhauseweg.

Alle Konzertbesucher empfanden es als eine angenehme und unterhaltsame Reise und würden sich über eine Wiederholung freuen.

Ein herzlicher Dank geht an die drei ambitionierten Amateur- Musiker Katrin und Reiner Sporer sowie Gisela Brinksmeier.

Text: Detlef Tiedtke; Fotos: Wolfgang Fuchs

Klein-Ostern groß gefeiert

Weil zu Ostern viele verreist waren oder in der Familie beschäftigt waren, wurde halt einen Sonntag danach im Gemeindehaus festlich beisammen gegessen. Frauen aus der Gemeinde hatten gebacken und mit viel Liebe zum Detail eine prächtige Tafel gedeckt. Auch Rainer Sporer, der zuvor den Gottesdienst geleitet hatte, ließ sich gern zu Tisch bitten.

Weil gerade so viele nette Menschen beieinander waren, konnte die lustige Gesellschaft gleich noch auf einen 80. Geburtstag anstoßen.

Dank an alle, die bei der Vorbereitung dabei waren. So etwas sollten wir öfter machen.

Text: Stefan Kiehne; Fotos: A. Münch, R. Groß

Hauskreis am 22. Mai – diesmal etwas anders.

Wir hörten keinen Vortrag, sondern jeder trug selbst zur Entfaltung und Vertiefung des Themas „Schuld und Vergebung“ bei, indem an sieben kleinen Tischen diskutiert und Briefe geschrieben wurden – zum Beispiel an Christa, deren Rolle wie folgt beschrieben wurde:

„Christa, 40 Jahre alt, mit Roger verheiratet, ist Leiterin des Frauenkreises der Kirchengemeinde und sehr engagiert. Es bleibt wenig Zeit für die Familie, und sie glaubt, dass diese darunter leidet. Sie empfindet ihr Familienleben nur noch als eine große Lüge. Sie befürchtet, dass es irgendwann mal zum Knall kommt.“

Dabei waren diesmal auch Gäste aus den USA.

Im Schlussgespräch ging es nicht mehr nur um die „Fälle“, sondern um eigene Erfahrungen von Schuld und Vergebung.

Text: E. Heimrich; Foto: R. Groß

Eine dörfliche Katastrophe, viel Hilfsbereitschaft und deutschlandweite Konsequenzen

von Eckhard Schobeß

Es war im Jahr 1883. Das kleine Dorf Emersleben bei Halberstadt bereitete sich schon monatelang auf ein Ereignis vor, das man im ganzen Dorf feiern wollte. Es war der 400. Geburtstag des Reformators Martin Luther. Die Getreideernte war erfolgreich beendet und das Roden der Kartoffeln hatte begonnen.

Festvorbereitungen und Feldarbeiten wurden durch dieses Ereignis schlagartig beendet. Es war der Ausbruch der Trichinose. Ab 14. September erkrankten in Emersleben 260, in den benachbarten Orten Nienhagen 96, in Deesdorf 45, in Krottorf 5, in Schwanebeck und Klostergröningen je 2 Personen.

Anfangs vermuteten die Ärzte den Ausbruch der Cholera wegen der Leibschmerzen, des Erbrechens und der akuten Durchfälle. An den Schwellungen bei den Betroffenen sowie nach der Obduktion des ersten Verstorbenen stellte man die Diagnose Darmtrichinen fest. Es war im Dorf eine schwere Massenerkrankung durch haarfeine Würmer. Diese gelangen durch die Darmwand in den Blutkreislauf und damit in die Muskulatur. Die noch unzureichende medizinische Hilfe verursachte bei vielen einen qualvollen Tod.

Sie alle hatten Gehacktes von Schweinen verzehrt, das der Ortsfleischer verkauft hatte. Im Kreis Halberstadt gab es seit 1865 bereits vom Landrat Rimpau eine angeordnete Fleischuntersuchung. Fleischer und Fleischbeschauer versicherten bei der späteren Gerichtsverhandlung, diesen Vorschriften nachgekommen zu sein. Eine sehr geringe Bestrafung wurde gerichtlich ausgesprochen.

In dem damals 740 Einwohnern zählenden Dorf verstarben von den 260 Erkrankten schon in den ersten sechs Wochen 31 Einwohner. Die gesamte Todesliste vom 3. Oktober bis 2. Januar 1884 umfasste allein in Emersleben 52 Verstorbene.

Bei vielen Erkrankten verkapselten sich nach einem schweren Krankheitsverlauf die Trichinen in der Muskulatur lebenslang, so kamen sie noch glimpflich nach dieser Leidenszeit davon.

Nichterkrankte aus Emersleben und den Nachbarorten pflegten mit

großer Hingabe die Betroffenen und halfen bei den durchzuführenden Feld- und Stallarbeiten. Eine große materielle Hilfsaktion ging von dem Aufruf des Ortspastors Greiling aus, der in einigen großen deutschen Tageszeitungen von diesem Schicksal berichtete und um Spenden bat. In mehr als 600 Geldspenden kamen über 21000 Reichsmark zusammen. Dies war für die damalige Zeit ein sehr großer Betrag, denn staatlicherseits waren die Hilfeleistungen dagegen sehr begrenzt. Auch eine Hamburgerin adoptierte ein Kind, das seine Eltern dadurch verloren hatte.

Diese schwere Erkrankung, die bis dahin der größte Ausbruch der Trichinose in Deutschland in so kurzer Zeit und auf so begrenztem Raum war, bedeutete ein Weckruf für das Gesundheitswesen im kaiserlichen Deutschland. Die Bestimmungen für den Fleischbeschau wurden drastisch verschärft und dann ständig den neuesten technischen Erkenntnissen angepasst. Die medizinische Entwicklung hat außerdem seither einen rasanten Fortschritt gemacht. Der Verzehr von frischem Hackfleisch ist demzufolge schon seit langer Zeit für die Verbraucher absolut sicher geworden.

Dieses tragische Ereignis in unserer unmittelbaren Region veranlasste nicht nur ein schnelles behördliches Handeln mit deutschlandweiten Konsequenzen, es zeigt die große Hilfsbereitschaft von vielen Mitmenschen bei Katastrophen.

VERSTORBEN

Unter Gottes Wort bestattet wurden:

Elisabeth Jahn

(89 Jahre)

„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist;
der HERR aber sieht das Herz an."
(1. Samuel 16,7)

Ingeborg Bauer

(95 Jahre)

„Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid;
ich will euch erquicken."
(Matthäus 11,28)

Ullrich Schmiedehausen

(78 Jahre)

"Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunklen Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin. Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen."
(1. Korinther 13,12-13)

Jürgen König

(79 Jahre)

„Geh aus mein Herz und suche Freud."

„Gott hat uns aus der Tiefe seines Herzens für eine Weile ins Leben gerufen und nimmt uns danach wieder in seinen ewigen Schoß zurück."

Am 7. Mai 2023 wurde die Familie Kirsche/Reinkober getauft:

Anita

„Der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“

(Josua 1,9)

Dirk

„Gott, der Herr, hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen und dass sie dich auf ihren Händen tragen.“

(Psalm 91,11)

Miro

„Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott. Er wird dich nicht verlasse und seinen Bund mit dir nicht vergessen.“

(5. Mose 4,31)

Dorothea

„Mein Gott, von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“

(Psalm 139,5)

Jonathan

„Jesus Christus spricht: Selig sind, die Frieden schaffen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“

(Matthäs 5,9)

Wir freuen uns auf die Trauung von Anita und Dirk

am 1. Juli, 14.00 Uhr

in der Neuen Kirche, Bad Suderode

Kontakt

Pfarrerin Dr. Saskia Lieske Hubertusstraße 2 06502 Thale Telefon: 03947/7799599 E-Mail: pfarramt@ evangelischekirchethale.de	**GKR-Vorsitzender Kirchspiel Bad Suderode-Friedrichsbrunn** ***Stefan Kiehne*** Münzenberg 20, 06484 Quedlinburg Telefon: 03946/8 10 873
Pfarrer i.R. Eberhard Heimrich Tempelstraße 5, 06485 Bad Suderode Telefon: 039485/6 68 668 E-Mail: heimrich.bsu@t-online.de	**GKR für Friedrichsbrunn** ***Birgit Ecke*** Hauptstraße 25, 06502 Friedrichsbrunn Telefon: 039487/71 236 E-Mail: Familie_Ecke@gmx.de
„Offener Hauskreis“ Bad Suderode ***Detlef Tiedtke*** Schwedderbergstraße 11, 06485 Bad Suderode Telefon: 039485/667404 E-Mail: degi11@t-online.de	

Abwesenheit von Pfarrerin Lieske (Urlaub):

16. bis 31. Juli wegen Urlaub
17. bis 20. August wegen Urlaub
04. bis 15. September wegen Fortbildung

Die Vertretung übernimmt Pfarrer i.R. Eberhard Heimrich

Besuchen Sie uns im Internet: **www.pfarrbereich-thale.de**

Bankverbindung: Evangelisches Kirchspiel Bad Suderode – Friedrichsbrunn
IBAN: DE93 8006 3508 3010 0100 00
BIC: GENODEF1QLB (Harzer Volksbank)

Impressum: Ev. Kirchspiel Bad Suderode-Friedrichsbrunn, vertreten durch den Vorsitzenden des Gemeindekirchenrates, Stefan Kiehne, verantwortlich für die Textbeiträge ist der/die Verfasser/in, Druck: Evangelische Stiftung Neinstedt teamwork-wfbm Kreuzhilfe Thale, Auflage: 330 Stück